Bericht zum 33. Opel Olympia Treffen 2020
in Andermatt

Treffpunkt in Lauerz

Wie könnte es anders sein, der erste Sonntag im Juli ist der Opel Olympia Tag mit dem Treffen. Die Oly`s fahren ab 9 Uhr beim schönen Restaurant Bauernhof in Lauerz am See ein. Das Wiedersehen bei schönstem Oldtimer-Wetter ist herzlich. Ein Teil der reizvollen Aussenanlage ist für uns reserviert. Die Gipfeli sind bereit und bald wird der Kaffee serviert. Bruno Reichmuth begrüsst die fröhliche Oly-Gesellschaft und orientiert zum heutigen Tagesablauf. Gleichzeitig wird ein Routenbeschrieb für die ca. 60 km lange Ausfahrt abgegeben.
Kurz nach 10 Uhr fahren wir dem Lauerzersee entlang in Richtung Schwyz, um kurz davor rechts nach Brunnen abzuzweigen. Ab jetzt gilt immer der blaue Wegweiser «St. Gotthard». Die Axenstrasse entlang dem Urnersee mit vielen Tunnels und Galerien ist heute gut zu befahren. Die Aussicht auf See und Berge ist super. Bei viel Regenwetter kann es aber auch wegen Steinschlaggefahr zu einer Sperrung dieser wichtigen Durchgangsstrasse kommen.
Am Ende vom Urnersee durchfahren wir den Ferienort Flüelen. Die Bevölkerung winkt uns zu. Schon bald sind wir im Urner Kantonshauptort Altdorf. Im Zentrum steht das geschichtsträchtige Telldenkmal. In Amsteg vor dem Zeughaus (Militäranlage) wird ein kurzer Halt gemacht, alle 14 Oly`s sind wieder zusammen.

Zwischenhalt in Amsteg

An vielen Orten beginnen die Sommerferien und entsprechend ist der Verkehr in Richtung Süden etwas stärker. Die Berge sind nun schon näher, die ersten Steigungen sind vor uns und gefragt ist nur noch der 2. Gang. Die Nadel im Kühlwasserthermometer beginnt langsam zu steigen.

Auf der ganzen Fahrt überwinden wir eine Höhendifferenz von ca. 1000 Metern. In Göschenen wird wieder ein kleiner Halt gemacht.
Danach geht es etwas steiler bergwärts durch die Schöllenen-Schlucht. Diese Strasse mit vielen Tunnels und Galerien wurde in Etappen während mehreren Jahren saniert und ist nun gut zu befahren.

Teufelsbrücke in der Schöllenen-Schlucht

Zur Mittagszeit erreichen wir das Ziel Andermatt. Ein schöner Ferienort mitten in der Bergwelt. Auf einem ehemaligen Militärausbildungsgelände wurde das «neue» Andermatt gebaut. Ausnahmsweise können wir die Oly`s beim Haupteingang parken. Sonst steht eine grosse Tiefgarage zur Verfügung. Nun sind auch zwei weitere Oly`s aus dem benachbarten Kanton Wallis eingetroffen. Also 16 Autos, wie angemeldet. Am Eingang zum Hotel Radisson Blu werden wir vom Personal begrüsst und dahinter ist eine sehr moderne und grosszügige Empfangshalle.

Radisson Blu in Andermatt

Weiter in Richtung Saal zum Mittagessen. Wir geniessen das Zusammensein und vieles wird diskutiert. Es wird ein Dank ausgesprochen an die beiden Organisatoren Bruno Reichmuth und Mario Ulrich. Nach dem Essen können wir bei einem Spaziergang im Innenhof die Grösse dieser Überbauung besichtigen. Die grossen Gebäude sind nach aussen alle verschieden und doch passt alles gut zusammen. Baukräne sind aufgestellt, das ganze wird durch weitere Bauten noch vergrössert.

Schon bald kommt die Zeit sich zu verabschieden und an die Heimfahrt bei hohen Temperaturen zu denken. Trotz Corona Krise bleibt das Oly Treffen an einem neuen Ort in der Bergwelt in bester Erinnerung.

Radisson Blu in Andermatt

Radisson Blu in Andermatt

Text: Paul Eggstein
Bilder: Bruno Reichmuth / Mario Ulrich